

Lehrkraft/Lehrkräfte: OStR J. Neubauer (u. a.)

Leitfach: Chemie

Projektthema: **Berühmte Chemiker und Moleküle**

**Plakatwände für Chemiesäle und -treppenhaus**

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

- Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen)
- Schülerelbsteinschätzung
- persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder
- Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Die **Bedeutung der Chemie im Alltag** und für das Leben eines jeden Menschen zu verstehen ist ein grundlegendes Ziel des Chemieunterrichts. Die Beschäftigung mit einzelnen bedeutenden Persönlichkeiten und/oder Stoffen, die im Fachbereich Chemie Geschichte geschrieben haben, sind dafür gut geeignet, weil sie eine Brücke schlagen von der Fachwissenschaft hinein in unser tägliches Leben.

**Ziel des Projekts** ist es, dass die Schülergruppe eine Palette verschiedener **Plakate und kurzer Vorträge erstellt**, die die große Bedeutung chemischer Entdeckungen und Errungenschaften für unseren Alltag aufzeigen und auch die Personen dahinter etwas genauer beleuchten.

Die Plakate sollen ein gleichartiges Layout im Sinne eines „corporate design“ erhalten. Die Werke werden auf haltbaren Materialien gedruckt, so dass sie später zur Wandgestaltung der Chemie-Fachräume und Treppenhäuser dienen können. Somit ist eine Zusammenarbeit mit externen Partnern einerseits für die Produktion, als auch zur Finanzierung der Plakatwände zwingend erforderlich. Die Übergabe der Plakate an die Schulgemeinschaft bietet schließlich die Möglichkeit die einzelnen Themen in Kurzvorträgen vorzustellen, wobei der vorgesehene Rahmen mit der Schulleitung abgeprochen wird.

Bei der Auswahl der Personen und Substanzen setzen sich die Schülerinnen und Schüler vertieft mit verschiedenen Aspekten des Fachbereiches Chemie auseinander und gewinnen so einen guten Einblick in die beruflichen Möglichkeiten, die dieser bietet.

Beispielhaft können Personen wie Fritz Haber, Marie Curie, Jöns Jakob Berzelius näher beleuchtet und Stoffe wie Aspirin, Ammoniak, Allopurinol und viele weitere eingehend erforscht werden.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):**

11/1	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (voraussichtlich im Mehrlehrermodell, d.h. anderer Lehrer, z. B. Herr Gosse, Herr Strunz, ...), sowie Zieldefinition, erste Recherchen, Themenauswahl, evtl. Aufgabenaufteilung (Layout, Inhalt, Fertigung, Finanzierung)
11/2	Erstellung der Plakate und Vorträge; evtl. Betriebserkundung (Industriebetrieb), Exkursion Hochschule (soweit möglich); Experteninformation
12/1	Übergabe an die Schulgemeinschaft und Montage im Fachbereich Chemie, sowie abschließende Evaluation

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Experten regionaler Unternehmen (Bereiche: Chemie, Druck und Gestaltung, ...)
- LMU München Abt. Chemiedidaktik, usw.